

der Werktätigen zielstrebig zu entwickeln und ihre demokratische Mitarbeit auf effektivste Weise zu organisieren. Das setzt die politische Führung der gesamten Gesellschaft durch die marxistisch-leninistische Partei voraus.

Mit der marxistisch-leninistischen Theorie verfügt die Arbeiterklasse in Gestalt ihrer marxistisch-leninistischen Partei über einen sicheren Kompaß, der es ihr gestattet, die objektiven Gesetze der gesellschaftlichen Entwicklung aufzudecken und die notwendigen Aufgaben für die planmäßige Verwirklichung des gesellschaftlichen Fortschritts herauszuarbeiten. Die führende Rolle der marxistisch-leninistischen Partei der Arbeiterklasse ist der wichtigste Faktor der erfolgreichen Verwirklichung der Diktatur des Proletariats, des erfolgreichen Aufbaus der sozialistischen und kommunistischen Gesellschaft; ihre weitere Ausprägung in allen Lebensbereichen ist eine allgemeine Gesetzmäßigkeit der sozialistischen Gesellschaft und ihres gesamten politischen Systems.

Die marxistisch-leninistische Partei „ist der bewußte und organisierte Vortrupp der Arbeiterklasse und des werktätigen Volkes“³⁰. Als höchste Form der gesellschaftlich-politischen Organisation der Arbeiterklasse, als ihr kampferprobter Vortrupp, ist die Partei der wichtigste politische Garant der sozialistischen Demokratie, die führende Kraft der sozialistischen Gesellschaft, der Kern ihrer politischen Organisation. Indem sie die in den einzelnen Etappen des sozialistischen und kommunistischen Aufbaus zu lösenden Hauptaufgaben wissenschaftlich bestimmt, arbeitet die Partei in schöpferischer Anwendung des Marxismus-Leninismus das Programm ihrer eigenen Arbeit, das des sozialistischen Staates und des gesamten werktätigen Volkes aus. Mit der unermüdlichen politischen, ideologischen und organisatorischen Arbeit der Kommunisten in allen gesellschaftlichen Lebensbereichen gibt die Partei der bewußten und planmäßigen Tätigkeit der Werktätigen Richtung und Ziel.

„Je weitreichender und komplizierter die Aufgaben der Leitung und Planung aller Seiten und Formen der gesellschaftlichen Prozesse werden, desto mehr erhöht sich die Rolle der politischen Führung der Gesellschaft durch die marxistisch-leninistische Partei.“³¹ Bereits W. I. Lenin wies auf diese Tatsache hin, wenn er feststellte: „Je größer der Schwung, je größer das Ausmaß der geschichtlichen Aktionen, desto größer die Zahl der Menschen, die an diesen Aktionen teilnehmen, und umgekehrt, je tiefer die Umgestaltung, die wir vollbringen wollen, desto mehr muß man Interesse und bewußte Einstellung zu ihr wecken, muß man immer neue und neue Millionen und aber Millionen von dieser Notwendigkeit überzeugen.“³²

Für die Arbeiterklasse und ihre Partei ist die „*Klassendiktatur* des Proletariats“ nach den Worten von Karl Marx „notwendiger Durchgangspunkt zur *Abschaffung der Klassenunterschiede überhaupt*, zur Abschaffung sämtlicher Produktionsverhältnisse, worauf sie beruhen, zur Abschaffung sämtlicher gesellschaftlicher Beziehungen, die diesen Produktionsverhältnissen entsprechen, zur Umwälzung sämtlicher Ideen, die aus diesen gesellschaftlichen Beziehungen hervorgehen“³³. In dem ganzen historischen Zeitraum, den die Lösung dieser Aufgaben in Anspruch

30 IX. Parteitag der SED. Programm..., a. a. O., S. 5.

31 a. a. O., S. 65

32 W. I. Lenin, Werke, Bd. 31, Berlin 1959, S. 494 f.

33 K. Marx/F. Engels, Werke, Bd. 7, Berlin 1960, S. 89 f.